

Frohe Geseignete Weihnachten

Liebe Verwandte und Freunde,

Weihnachten 2023

Schon bald ist das alte Jahr zuende und wir gehen in ein Neues Jahr. Mit Sehnsucht hoffen wir, dass das neue Jahr besser wird, ohne Kriege und Katastrophen.

In meinem fortgeschrittenem Alter, bin ich noch einigermaßen fitt, und helfe noch wo ich kann. Gerade gestern war ich in den Ngong Bergen die hinter Nairobi liegen. Dort bauen wir für die Emmanuel Schwestern einen Kindergarten, der später zu einem Schulzentrum ausgebaut werden soll. So dass dort die ersten Schwestern wohnen können, haben wir vorübergehend ein Klassenzimmer aufgeteilt in 3 kleine Einzelzimmer. So kann der Kindergarten im Januar geöffnet werden.

Die indonesischen Rosary Schwestern haben mehrere Projekte bei denen ich behilflich bin. Das Ausbildungshaus für Schwestern in Eldoret ist in der Endphase fertig. Ein Teil wird ausgebaut, sodass die Schwester - Kandidaten bald einziehen können.

Ein neues Projekt dieser Schwestern ist ein Kindergarten und eine Grundschule in Ruai. Es gibt in diesem neuen Baugebiet viele Kinder, aber wenige gute Schulen. Die Pläne sind fertig und das Gelände wurde schon eingezäunt. Dort wollen wir demnächst einen Tiefbrunnen bohren, da die Wasserversorgung noch nicht vorhanden ist.

Kenia ist zurzeit in einer schwierigen Lage. Wo in den vergangenen Jahren Dürre herrschte, gehen in Ostafrika nun Regenfluten nieder. Der lang ersehnte Niederschlag hinterlässt eine Spur der Zerstörung. Millionen von Menschen sind betroffen.

In den vergangenen Jahren waren der Nordosten Kenias, einschließlich Somalias und Äthiopiens schwer von Dürre gezeichnet. Die Regenzeiten, die eigentlich zweimal jährlich auftreten, fielen fünfmal in Folge aus.

Das durch eine Erwärmung des tropischen Pazifiks entstehende El Niño-Phänomen verursacht unter anderem eine Umkehrung des Wetters mit schwerem Regen in Dürregebieten und Trockenheit in sonst niederschlagsreichen Gebieten. Das Phänomen ist in der Regel alle sieben Jahre zu beobachten. Klimaforschern zufolge verstärkt die voranschreitende Klimaerwärmung besonders heftige die El-Niño-Ereignisse.

Letztes Jahr hatten wir das Problem der Dürre. Und ganze Viehherden der Maasai sind verdurstet und verhungert. So waren keine Tiere mehr vorhanden um das Schulgeld der Kinder zu zahlen. Mit einem Aufruf und dem Bericht in unserer Missionszeitschrift „Leben jetzt“ konnten wir den Maasaikindern Kinder helfen weiter in die Schule zu gehen. Auch wurde jetzt ein Tiefbrunnen gebohrt um das Trinkwasser für Mensch und Tier zu sichern und kleine Bewässerungen anzulegen.

Die Katastrophe der Regenfluten, die Kriege und Unruhen in der Welt, und die enorme Korruption im Land, steuert Kenia in eine schwierige Zeit. Alles wird teurer und die Preise steigen. Die arme Bevölkerung kann kaum noch ihren Lebensunterhalt bestreiten und der President kommt immer noch mit zusätzlichen Steuern die er den Menschen aufbürdet.

Wir Missionare helfen wo immer wir können um das Elend zu mildern. So haben wir das Patenschafts Projekt für etwa 100 Kinder das von Paten aus Deutschland getragen wird. Paralell dazu ist meiner Verwaltung ein Hilfsprogram angeschlossen für Weisenkinder und arme Familien, das gefördert wird durch den Einsatz einer Kenianerin in Deutschland. So helfen wir armen Familien mit vielen Kindern die nicht in der Lage sind alle Kunder zu versorgen und nicht das Geld aufbringen das Schulgeld ihrer Kinder zu zahlen.

In unseren Schulen geben wir Schulspeisung, und das ist oft das einzige Essen das die Kinder am Tag bekommen. Arnold Jassen Schule in Soweto hat etwa 950 Kinder. Diese Schulspeisung kann nicht alleine von den niedrigen Schulgebühren gezahlt werden und wird durch zusätzliche Spenden finanziert, da die Grundnahrungsmittel wie Mais, Bohnen Reis und Zucker sehr teuer geworden sind.

Wir sind ihnen liebe Freunde und Wohltäter sehr dankbar, dass sie uns in allen unseren schwierigen Situationen helfen und beistehen, um der Bevölkerung in Kenia zu helfen, besonders den Kindern in unserem Wirkungskreis eine gute Schulausbildung zu geben. So möchte ich Sie bitten, uns auch weiterhin zu helfen, und vielleicht zusätzliche Paten und Wohltäter zu finden.

Ihnen allen wünsche ich fröhliche Weihnachten und ein friedliches und gesegnetes Neues Jahr,

Euer dankbarer Missionar und Freund in Kenia, Karl Schaarschmidt SVD

Spenden können über die Missionsprokur St. Augustin eingezahlt werden und sie bekommen eine Spendenbescheinigung.:
Steyler Bank, IBAN- DE77 3862 1500 0000 0110 09 BIC- GENODED1STB (Zweck: Br. Karl Kenia)